

	Reishi Tabletten			
Zusatzbezeichnung	Nahrungsergänzungsmittel mit Reishi-Extrakt			
Herstellung/Vertrieb	merosan Diätvertrieb GmbH, Groß-Gerauer-Straße 75, 55130 Mainz			
	Fon: 06131 / 8813 57 – Fax: 06131 / 8813 58 – info@merosan.de			
Packungsgröße	Packung mit 27,0 g / 60 Tabletten			
PZN	01202533			
Zutaten	Reishi-Extrakt (Ganoderma lucidum), Füllstoff: Mikrokristalline Cellulose,			
	Trennmittel: Magnesiumstearat (pflanzl.), Siliciumdioxid			
/		pro Tablette	pro Tagesdosis	% NRV*
			4 Tabletten	
	Reishi-Pilzextrakt 20:1	300 mg	1.200 mg	-
'Vegan'	entspr. reinem Pilzpulver	6 gr	24 gr	× 1160/2011
Evtl. Allergieauslöser	* NRV = Nährstoffbezugswert (Refe	renzmenge in %) zu	irunr gemais vo (EO) N	r. 1169/2011
Ernährungshinweise				
Reishi Adam and the standard	Lateinisch Ganoderma lucidum, in Japan als Reishi und in China als Ling-shi bekannt, ist einer der am besten untersuchten und vielseitigsten Speisepilze des Fernen Ostens. Bereits über 100 wertvolle Nährstoffe konnten beschrieben werden, die teilweise nur in diesem Pilz bekannt sind. Im Mittelpunkt des gesundheitlichen Interesses stehen verschiedene Polysaccharide (Glucane) sowie antioxidativ wirkende Nährstoffe. Der Glänzende Lackporling (Reishi) sorgt für eine höhere Sauerstoffaufnahme im Blut mit positiven Auswirkungen auf den Herzmuskel. Der Pilz stärkt die Leber und unterstützt ihre Entgiftungsfunktion. Er wirkt ausgleichend auf das Immunsystem und kommt bei Allergien, Entzündungen und Immunschwäche zum Einsatz. Schmerzen und Hauterscheinungen bei Herpes-Symptomen werden reduziert, Allergien kann durch die rechtzeitige Einnahme vor-gebeugt werden. Auch bei akuter und chronischer Hepatitis kann der Reishi eingesetzt wer-den, zudem werden Krankheitssymptome, deren Ursachen im Nikotingenuss liegen reduziert. Obwohl der Reishi wahrscheinlich weltweit verbreitet ist, findet man ihn eher selten. Dies liegt daran, dass die Sporen extrem hart sind und der Pilz für die Keimung sehr hohe Ansprüche an die klimatischen Bedingungen stellt. Seit etwa den 1970er Jahren wird der Reishi auch unter Laborbedingungen gezüchtet und kultiviert. Erst hierdurch ist es gelungen, das Heilmittel einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Während der gesunde Pilz zuvor nur reichen Chinesen zur Verfügung stand, stieg die jährliche Produktion bis 1997 weltweit auf etwa 4.000 Tonnen an. Da der Reishi sehr bitter schmeckt, ist er allerdings als Nahrungsmittel nicht geeignet. Doch sowohl das Pulver als auch der Extrakt machen ihn zu einem hervorragenden Vitalpilz. In Japan wird Reishi zu Suppen, Tee und Sirup verarbeitet. In Deutschland ist dieser Pilz noch ziemlich unbedeutend. In China werden die gesundheitsfördernden Eigenschaften des Pilzes seit über 1000 Jahren geschätzt. Als "Pilz der Unsterblichkeit" gibt es unendlich vi			
Verzehrempfehlung	2 mal täglich 1-2 Tabletten mit etwas Wasser nehmen			
Zusatz-Bemerkungen	Frei von Laktose, Hefe und Gluten – veganes Produkt			
Besondere Hinweise	trocken und nicht über 25 °C lagern			
Haltbarkeit	3 Jahre			